

Offscreen/ Onscreen Installationsästhetik & filmischer Raum (Köln Febr–Jun 08)

Lilian Haberer

Institutes im Kölnischen Kunstverein

OFFSCREEN /ONSCREEN

Installationsästhetik und filmischer Raum in der zeitgenössischen Kunst

Film- und Vortragsreihe der Universität zu Köln / Kunsthistorisches Institut

21. Februar bis 6. Juni 2008 im Kölnischen Kunstverein

Eine Kooperation zwischen Universität zu Köln / Kunsthistorisches Institut, Universität zu Köln / Zentrum für Modernisierung +, Kölnischer Kunstverein und Filmclub 813

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Die Vorträge finden im Theatersaal und die Filmvorführung anschließend im Kinosaal des Kölnischen Kunstvereins statt.

Eintritt 5,-/2,50- EUR, für StudentInnen der Universität und Kunsthochschule frei

Offscreen/ Onscreen widmet sich in einer Reihe von insgesamt sechs Vorträgen den medialen und wirkungsästhetischen Verschmelzungen zwischen (Bewegungs-)Bild und (Kunst-)Raum. Neue chimärische Bild- und Raumgenres zwischen Kino und Installation, Fotografie und Standbild, Film und Videoadaptation sind aus diesen Tendenzen hervorgegangen. Ihre raumgenerierenden Dimensionen werden in dieser Vortragsreihe mit einem abschließenden eintägigen Symposium thematisiert.

Offscreen/ Onscreen ist Teil eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojekts des Kunsthistorischen Institutes der Universität zu Köln. Dabei ist die Frage nach der Bedeutung filmästhetisch inspirierter Hybridformen sowie konzeptueller Aneignungen von Bild- und Raumkonfigurationen wesentlich. Welche Perspektiven eröffnen sich in diesem heterogenen "Zwischenraum" der künstlerischen Adaption auf die Rückkoppelungen filmischer Realitätseffekte in den zeitgenössischen Bildmedien? Und wie lassen sich die operativen Bedingungen von filmischer Raumerzeugung und deren

Rezeptionsgeschichte im Reflexionsfeld der Gegenwartskunst verorten?
Forschungsprojekt und Vortragsreihe konzentrieren sich auf eine Analyse jener gattungs- und medienübergreifenden Ansätze in der Kunst des späten 20. Jahrhunderts, die motivisch oder strukturell auf Räumlichkeitskonzepte des Films und des Kinos rekurren. Dabei geht es um die Bedeutung filmästhetisch inspirierter Hybridformen sowie um die konzeptuelle Aneignungen von Bild und Raumkonfigurationen.

Programm mit Zeitplan

Donnerstag, 21. Februar 2008,

19.00 Prof. Dr. Gregor Stemmerich (Berlin), Bilder, die nicht laufen wollen

Zum Spannungsfeld des Filmischen und des Fotografischen bei Jeff Wall

20.30 Rainer Werner Fassbinder, "Die bitteren Tränen der Petra von Kant" (D 1972, 124 Min., 35mm)

Donnerstag, 13. März 2008

19.00 Prof. Dr. Eric de Bruyn (Groningen), "A Show of Hands: The Films of Richard Serra"

20.30 Kurzfilme von Richard Serra Richard Serra "Hands catching lead, Hands scraping", "Hands tied" (1968), "Frame" (1969), "Railroad Turnbridge" (1976), "Steelmill/Stahlwerk" (1979) und "Color Aid" (1970/71)

Donnerstag, 3. April 2008

19.00 Dr. Sabine Breitwieser (Wien), "Zwischen Dokumentation und Narration. Filme von Dorit Margreiter"

20.30 Dorit Margreiter: Grandeur et décadence d'un petit commerce de cinéma (2004)

Donnerstag, 24. April 2008

19.00 Prof. Dr. Beate Söntgen (Bochum), "Das Interieur als psychische Installation.

Zur Einrichtung des Innenraums bei Eija-Liisa Ahtila und Teresa Hubbard/Alexander Birchler"

20.30 Filme von Hubbard/Birchler

Donnerstag, 15. Mai 2008

19.00 Prof. Dr. Regine Prange (Frankfurt a. Main), "Jean-Luc Godard und das Genrekino"

20.30 Jean-Luc Godard "À bout de souffle" (1960)

Donnerstag, 05. Juni 2008

19.00 Prof. Dr. Raymond Bellour (Paris), "How to see? (around a Videoinstallation by David Claerbout)"

20.30 Chris Marker, "La Jetée" (F 1962, 28 Min., 35mm DF) ,
Raoul Ruiz "Colloque de chiens"
(F 1978, 18 Min., 35mm, OmeU) und Alain Resnais "Van Gogh" ((F
1948, 17 Min)

SYMPOSIUM

Freitag, 06. Juni 2008, 9.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Panel 1:Hybride Raumbilder

Dr. Doris Agotai (Zürich),
"Der Raum im Off. Untersuchungen zu filmischen und architektonischen
Raumkonzepten"

Julia Schmidt (Hamburg)
"Wechselseitige Vereinnahmungen von gallery space und cinematic
device.. 'Tableau' und 'Décor' um 1970"

Dr. Barbara Engelbach (Köln)
"Materialität der Medien"

Dr. des Ilka Becker (Köln)
"Virtuelle Sichtbarkeit: Fotografische Atmosphären in der
zeitgenössischen Kunst"

Intermezzo:"Spaces and Non-places", Video Lecture/Collage, Carlo Peters
(Köln)

Panel 2:Verortungen und Inszenierungen filmischen Raums

Katja Hoffmann (Köln)
"(Un)gleichzeitigkeiten. Montageformen in Zeit und Raum. Überlegungen
zum foto-kinematographischen Projektionsbild: Eija-Liisa Ahtila Oskar
Fischinger Man Ray"

Dr. Doris Krystof (Düsseldorf)
"Raum und Theatralität in den Projektionen Ana Torfs"

Dr. Lilian Haberer (Köln)
"Narrative Strukturen des Mental Space in Fotografie und filmischer
Installation"

Prof. Dr. Ursula Frohne (Köln)
"Topographien filmischer Imagination (Arbeitstitel)"

Gespräch mit Prof. Dr. Juliane Rebentisch (Potsdam) über
"Ästhetik der Installation" (Suhrkamp 2003)

Empfang

Abendvortrag

19.30 Prof. Dr. Mieke Bal (Amsterdam) Spacing: where is where?

20.30 Filmscreening "Becoming Vera" (2008) A Film by Mieke

Bal, Alexandra Loumpet-Galitzine and Michelle Williams

Quellennachweis:

ANN: Offscreen/ Onscreen Installationsaesthetik & filmischer Raum (Koeln Febr-Jun 08). In: ArtHist.net, 21.02.2008. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30154>>.